

„Miles Of Time“ ist wunderbare handgemachte Musik mit  
**Carl Carlton & Melanie Wiegman**

Es ist immer wieder schön zu wissen, das es noch echte Musiker gibt, die in einer Welt von KI und schnell reproduzierbaren leblosen Retortensounds noch richtige handgemachte Musik mit Herz und Seele auf den Markt bringen, bei der man sich zurücklehnen kann und irgendwie sofort zu Hause füllt.



**Carl Carlton** ist so einer. Gitarrist, Songwriter und als Produzent arbeitet er mit u. a. **Herman Brood, Manfred Mann, Eric Burdon, Joe Cocker, Willy DeVille, Nina Hagen** sowie **Udo Lindenberg, Peter Maffay** und **Westernhagen** erfolgreich zusammen.

Eine enge Freundschaft verband ihn auch mit **Robert Palmer**, mit dem er das Grammy-nominierte Blues-Album „Drive“ schrieb und produzierte.

2024 wurde er sogar mit dem **Blues-Louis** ausgezeichnet.

Zusammen mit seiner Partnerin **Melanie Wiegmann**, welche als Sängerin und Schauspielerin mit großer musikalischer Bandbreite, egal ob Klassik, Jazz, Musical oder Chanson viele

musikalische Fassetten abdeckt, aber vor allem als Schauspielerin in „**Sturm der Liebe**“ und zahlreichen Theater- und Musicalproduktionen bekannt wurde, nahm der Musiker ein neues Album auf.

Mit ihrem neuen Album und 13 außergewöhnlichen, hörenswerten, handgemachten und live eingespielten Songs (darunter auch einige Coverversionen wie **Love Position No 9**) setzen die beiden da an wo sie mit ihrem ersten gemeinsamen Album „**Glory Of Love**“ 2023, dass sich aus dem Stand in die Top 50 der deutschen Albumcharts einreichte aufgehört haben und ist doch völlig anders.

So haben **Carl Carlton & Melanie Wiegmann** im Studio für ihr neues Werk ihrer Kreativität erneut freien Lauf gelassen.

Umgeben von mediterranem Inselklima, azurblauem Meer und jeder Menge Schallplatten, herrschten in ihrem Haus auf der **Mittelmeerinsel Gozo** schon bald wieder inspirierende Impulse, um faszinierende Song-Juwelen aufzuspüren.

Wie schon bei ihrem ersten Werk war es auch die Herausforderung für das neue Album, besondere Interpretationen und interessante Arrangements zu kreieren.

„Wir lieben es, weniger bekannte Stücke aus verschiedenen Genres und Kulturen zu bewahren und in einem neuen Gewand wiederzubeleben.

Es macht große Freude, ältere Songs einem neuem Publikum zugänglich zu machen“, so **Carl**.



Und **Melanie** ergänzt: „Wir haben wieder sehr stark auf den Inhalt der Songs geachtet. Themen, die uns unmittelbar betreffen und Gedanken, die wir uns zum Leben machen, über Verlust, Veränderung und das unaufhaltsame Fortschreiten der Zeit“.

Wie zeitlos Musik ist, zeigt sich bei **Carl & Melanie** in seiner harmonischsten Form. Trotz fast 18 Jahren Altersunterschied begeistert ein Song die beiden gleichermaßen, wie Carl ganz unprätentiös feststellt: „Ein guter Song ist ein guter Song, unabhängig von seiner Epoche und das gleiche gilt für den Groove. Da sind wir uns zweifellos und definitiv einig.“ **Melanie** ist schon immer generationsübergreifend in viele verschiedene Musikrichtungen eingetaucht, dass relativiert den Altersunterschied enorm“. Auch für Melanie stellt die musikalische Bandbreite kein Problem dar: „Musik war immer schon ein sehr wichtiger Teil in meinem Leben und ich habe vor dem Schauspiel mit Gesang angefangen. Tatsächlich bin ich erst durch Carl richtig auf die Musik des amerikanischen Südens aufmerksam geworden. Das dann mit voller Wucht. Wir haben schnell gemerkt, wie sehr wir beide dieses musikalischen Felder lieben“.

Bei dieser Herangehensweise ist schon der Albumtitel „**Miles Of Time**“ eine Punktlandung, die mit der erfahrenen Musikalität der beiden einhergeht. Generationsübergreifender Groove, der mal laute, leise, nachdenkliche und fröhlich bunte Sichtweisen des Lebens präsentiert. Und selbst das Umfeld, in dem dieses Album entstanden ist, könnte nicht bunter sein. Alle Basic Tracks wurden im Quartett von **Melanie, Carl, Wayne P.** **Sheehy (Hothouseflowers), Ronny Wood ( The Band, Tea Party etc.)** – Drums/Percussion und **Yoyo Röhm (Bad Seeds, Ben Becker, Mick Harvey etc.)** – Electric Bass, Double Bass, Piano, Mellotron, in den **Temple Studios Malta** live aufgenommen. Danach gingen die Tracks hinaus in die Studiowelten wie u. a. **Keb Mo's Vocals in L.A. oder Rami Jaffees Hammond Organ in Las Vegas.** Die letzte große Session, mit den Gastmusikern aus **Carls „Woodstock Family“**, fand dann in **Justin Guips Milan Hill Studios** statt, wo das Album dann vollendet und gemischt wurde.

<https://www.youtube.com/watch?v=qf3A3VuA1qc>

Das sich diese Arbeit gelohnt hat, merkt man beim Hören von jedem einzelnen der wunderbaren Songs an, die ihre musikalische Heimat irgendwo zwischen Folk, Rock'n Roll mit einem leichten Soul und Countryeinschlag Plus einer Prise Blues, ein wenig Pop, ordentlich Südstaatenflair und ein wenig Lagerfeuerromantik, die sich von dem Mainstream und Einheitsradiopop wohltuend unterscheiden.

Mit anderen Worten diese Scheibe von zwei echten Könnern unterstützt von hervorragenden Musikern, ist eine wahre Freude, für Liebhaber von echter Musik mit Herz und Seele, die mit der Hand gespielt und mit dem Kopf erdacht wurde.

Danke Melanie und Carl dafür!!!

Übrigens gehen alle Erlöse des Verkaufs vom „**Miles Of Time**“ zu Gunsten von wohltätigen Organisationen.

Text und Livefotos Monika und Stefan Peter

Fotos: Melanie und Carl & Cover Martin Huch